

N i e d e r s c h r i f t
über die 21. öffentliche Sitzung
des Ortsbeirates Stauf der Stadt Eisenberg
am Donnerstag, den 25.04.2019
im Dorfgemeinschaftshaus in Eisenberg-Stauf

Beginn der Sitzung: 18:30 Uhr
Ende der Sitzung: 19:45 Uhr

Die schriftliche Einladung der Ratsmitglieder erfolgte am 16.04.2019. Die ortsübliche Bekanntmachung der öffentlichen Sitzung mit Angabe der Tagesordnungspunkte erfolgte in der Ausgabe vom 17.04.2019 des Amtsblattes der Verbandsgemeinde Eisenberg „Treffpunkt“.

Anwesend waren

Anzahl der Ratsmitglieder:	5
Zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß geladen:	5
Anwesend waren:	5
Nicht anwesend waren:	--

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Georg Grünewald

SPD-Fraktion

Herr Arnulf Adam

CDU-Fraktion

Herr Gerhard Lamneck

Herr Claus-Dieter Schöneich

Frau Birte Strack

FWG-Fraktion

Herr Hans Kirschbaum

Schriftführer

Frau Elke Brunner

Abwesend:

Bürgermeister

Herr Adolf Kauth

Beigeordnete/r

Frau Claudia Fichter-Kaiser

Herr Peter Funck

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Erweiterung des best. Jugendheimes durch einen Anbau in Stauf - Talstraße
2. Waldspielplatz Fertigstellung - Einweihung -
3. K75-Ausbau Vorabplanung
4. Bericht des Ortsvorstehers
5. Einwohnerfragestunde
6. Mitteilungen und Anfragen

Nicht öffentlicher Teil

1. Parksituation
2. Mitteilungen und Anfragen

Der Vorsitzende, Ortsvorsteher Grünewald , eröffnet um 18:30 Uhr die Sitzung des Ortsbeirates Stauf der Stadt Eisenberg und stellte fest:

- a) Die ordnungsgemäße und rechtzeitige Einladung der Ortsbeiratsmitglieder.
- b) Dass der Ortsbeirat beschlussfähig versammelt ist.
Die Beschlussfähigkeit war während der ganzen Sitzung gegeben.
- c) Änderungswünsche zur Tagesordnung werden nicht vorgebracht.

1. Erweiterung des best. Jugendheimes durch einen Anbau in Stauf - Talstraße

Das Jugendheim an der Talstraße in Stauf beabsichtigt das bestehende Gebäude durch einen Anbau zu erweitern. Durch den Anbau werden zusätzliche Zimmer und Aufenthaltsbereich sowie Verwaltungsräume geschaffen.

Der geplante Anbau fügt sich in die vorhandene Bebauung ein. Die allgemeinen baurechtlichen Vorschriften werden eingehalten. Der Beschlussvorlage ist ein Auszug aus der vorgelegten Planung beigelegt.

Ortsvorsteher Grünwald ergänzt, dass die Erdbewegungen über die Talstraße erfolgen müssen. Details, wie zum Beispiel auch die Anzahl der Parkplätze, müssen noch besprochen werden.

Empfehlung:

Gegen die geplante Erweiterung des Jugendheimes und den damit verbundenen Anbau bestehen keine baurechtlichen Bedenken. Das gemeindliche Einvernehmen wird einstimmig erteilt.

2. Waldspielplatz Fertigstellung - Einweihung -

Ortsvorsteher Grünwald teilt mit, dass der neue Sandkasten installiert und der Spielplatz somit fertiggestellt ist. Heute soll ein Termin zur Einweihung festgelegt werden. Zu diesem Termin sollen auch die VG-Werke und der Stadtrat eingeladen werden.

Die Ortsbeiratsmitglieder legen zur Einweihung des Spielplatzes den 13.05.2019 um 17.00 Uhr fest. Ortsvorsteher Grünwald kümmert sich um die Einladung.

3. K75-Ausbau Vorabplanung

Ortsvorsteher Grünwald hat im Vorfeld die Pläne der LBM Worms mit der Baustrecke und deren geplanten verkehrsrechtlichen Anordnungen an alle Ortsbeiratsmitglieder verteilt. Die Pläne sind der Niederschrift als Anlage beigelegt.

Einschränkungen während der Bauzeit wird es auf jeden Fall geben, jedoch werden die Bürger ausreichend informiert.

Voraussichtlich am 22.07.2019 soll mit dem Bau begonnen werden. Die Bauzeit beträgt ca. 2 Monate.

Ob die Maßnahme über die Wiederkehrenden Beiträge läuft, wird noch geprüft.

4. Bericht des Ortsvorstehers

Aufgrund der Anfrage aus der vergangenen Sitzung teilt Ortsvorsteher Grünwald mit, dass die Ofenplattensammlung bei der Firma Gienanth eingelagert sind.

5. Einwohnerfragestunde

- Eine Bürgerin bittet um die rechtzeitige Bekanntgabe der Verkehrsführung, Parksituation etc. bzgl. des Ausbaus der K 75.
- Des Weiteren wird angefragt, welche Maßnahmen bzgl. der Dohlenplage auf dem Dorfgemeinschaftshaus noch unternommen werden können. Die Stahlnägel haben nicht wirklich Abhilfe geschaffen. Ortsvorsteher Grünewald berichtet, dass nach der Brutzeit erst wieder gehandelt werden darf. Ortsbeiratsmitglied Adam meint, es gäbe einen besonderen Anstrich um die Dohlenplage zu unterbinden. Man müsse sich mal danach erkundigen.
- Ein Bürger informiert darüber, dass der Spielplatz schon wieder voller Hundekot sei. Seiner Meinung nach müsse der Spielplatz eingezäunt werden. Eine andere Abhilfe gäbe es nicht. Wegen den unvernünftigen Hundehaltern können die Kinder den Spielplatz nicht nutzen. Ortsvorsteher Grünewald wird sich dies vor Ort ansehen.

6. Mitteilungen und Anfragen

a) Ebersteinstraße 7

Ortsbeiratsmitglied Lamneck ist der Ansicht, dass das Haus abgerissen und für Stellplätze verwendet werden sollte. Die Mieteinnahmen der Stellplätze würden einen Teil der Abrisskosten decken. Er denkt, es würden etwa 10 Stellplätze geben. Ortsbeiratsmitglied Kirschbaum ist der Meinung, dass hier Geld in die Hand genommen werden müsste. Ein Käufer für dieses Anwesen hat sich nicht gefunden.

b) Barrierefreier Zugang des Dorfgemeinschaftshauses

Ortsbeiratsmitglied Adam erinnert daran, dass die Wahlen bevorstehen und das Dorfgemeinschaftshaus immer noch nicht barrierefrei erreicht werden kann. Ortsvorsteher Grünewald teilt hierzu mit, dass Herr Lill von den VG-Werken beauftragt wurde.

Schriftführerin:

Vorsitzender:

Elke Brunner
Verwaltungsangestellte

Georg Grünewald
Ortsvorsteher